

Presseaussendung, 09.05.2012

Neue Klima- und Energie Modellregionen gesucht

- **Start der Förderaktion 2012 – 6,5 Mio. Euro für Regionen**
- **Berlakovich: Vorreiter für ein energieautarkes Österreich**

Mehr als zwei Millionen Menschen leben österreichweit in 85 Klima- und Energie Modellregionen. Durch das heute bereits zum vierten Mal ausgelobte Programm des Klima- und Energiefonds können bis zu 15 weitere Regionen hinzu kommen und für die Unabhängigkeit von fossiler Energie ihrer Region und die Schaffung sicherer green jobs arbeiten. Regionen der „ersten Stunde“ erhalten die Chance, Unterstützung für ihre ambitionierten Klimaziele zu erhalten und damit ihren Projekten Kontinuität zu verleihen. In Summe stehen 6,5 Millionen Euro zur Verfügung.

„Mein Ziel ist die Energieautarkie Österreichs. Aktive Gemeinden und Regionen sind Schrittmacher auf diesem Weg und ich unterstütze sie dabei. Investitionen in den Klimaschutz und in Erneuerbare Energien nutzen der Umwelt und der Wirtschaft, sie schaffen und sichern green jobs“, erklärt Umweltminister Niki Berlakovich.

Das Programm der Klima- und Energiemodellregionen tritt 2012 in seine dritte Phase. Wurde in den letzten Jahren an der Entwicklung von Strategien und die Einsetzung der Modellregionsmanager gearbeitet und so eine breite Basis zur Umsetzung geschaffen, geht das Programm heuer in die Offensive: „Wir unterstützen die Modellregionen bei ihren Maßnahmen für den Weg in die Energieunabhängigkeit und legen heuer einen Förderschwerpunkt bei klimarelevanten Investitionen in öffentlichen Gebäuden: den Aufbau von Photovoltaikanlagen, die mit 30% der Investitionskosten unterstützt werden, thermische Solaranlagen und die Umrüstung alter Ölkessel zu modernen Holzheizungen“, erklärt Ingmar Höbarth, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds.

15 neue Modellregionen gesucht

Langfristiges Ziel ist es, in den Regionen die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern zu erreichen und eine eigenständige Entwicklung in den Regionen zu ermöglichen. Bis es soweit ist, können 2012 nochmals bis zu 100.000 Euro für die Region ausgeschöpft werden. 35.000 Euro davon fließen in ein Umsetzungskonzept, 65.000 Euro in die Finanzierung eines Modellregionenmanagements. 40% der Gesamtkosten müssen aus der Region kommen. 1,5 Millionen Euro sind im Rahmen des Gesamtbudgets für Projekte der „Mustersanierung“ reserviert. Unternehmen und Kommunen können also im Rahmen der Förderaktion „Klima- und Energie Modellregionen“ ebenfalls mit Vorzeigeprojekten der thermischen Sanierung eine spürbare Unterstützung erfahren.

Informationen: www.klimaundenergiemodellregionen.at und www.klimafonds.gv.at

Kontakt: Mag. Katja Hoyer / (01)585 03 90-23 / presse@klimafonds.gv.at

Klima- und Energiefonds, Gumpendorfer Straße 5/22, 1060 Wien

Tel: +43/1/585 03 90-0, Fax: DW 11, E-Mail: office@klimafonds.gv.at, www.klimafonds.gv.at